



Kämmerei

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-7192/2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	15.02.2021
Stadtverordnetenversammlung	02.03.2021

Titel:

Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Fortentwicklung des Klimaschutz- und Energiekonzepts

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Fortentwicklung des Klimaschutz – und Energiekonzepts.

Finanzielle Auswirkung: [ja]

Gesamt

Produktkonto

-aufwendungen

[ja]

40.000 €

Siehe Erläuterungen

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltr. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Kämmerin

Amtsleiter Personal,
Vergabe und Organisation

Amtsleiter Stadtplanungsamt

Erläuterung:

Im Beschluss B-5576/2014 von 2014 ist die Fortentwicklung des Klimaschutz- und Energiekonzepts (KEK) vorgesehen. Im KEK, das auf Datenbasis von 2010 erstellt wurde und das die Ziele bis 2030 plant, ist eine Zwischenevaluation auf Datenbasis von 2020 vorgesehen. Diese soll im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Deshalb soll das Vergabeverfahren sofort beginnen, ohne auf den genehmigten Haushalt warten zu müssen. Die Finanzierung soll daher aus freigewordenen Mitteln erfolgen. Die Kosten wurden unter Berücksichtigung der Kosten für das KEK vor 7 Jahren (ca. 150.000 €), eingetretene Preissteigerungen und der Vereinfachung durch das Vorliegen der Bilanzierungsmethode sowie Wegfall der Kostenanteile für Jüterbog und Trebbin grob geschätzt. Eine Förderung wurde geprüft. Sie ist nicht möglich.

Die Kosten für die Fortentwicklung des Konzepts werden auf 40.000 € geschätzt.

Die Verwaltung schlägt als Deckung vor, hierfür Mittel aus dem Personalkostenbudget 2020 zu verwenden. Im Haushaltsjahr 2020 waren einige Langzeitkranke zu verzeichnen, so dass der Planansatz nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden musste.

Darstellung im Haushalt:

Aufwendungen Energiekonzept:	Produktkonto	51110.521180	+ 40.000 €
Personalkosten	Produktkonto	51110.501210	./. 40.000 €